

Sohn Gottes – Ein Geschenk



Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe,
dass es zu Weihnachten nicht um Sachen geht,
die mir geschenkt werden.

Die Dinge, die auf dem Gabentisch liegen,
sind heute meist schon eine gehörige Portion Geld wert.

Aber sie sind wirklich nur das Vorletzte,
beileibe nicht der letzte Sinn des Festes.

Wer auf die Dinge wartet,
die ihm zu Weihnachten geschenkt werden,
wird Enttäuschungen erleben.

Dinge erlösen uns nicht, befreien uns nicht, erfüllen uns nicht.

Wohl aber können die Dinge
die Hinweise auf das eigentliche Geschenk sein.

Das Weihnachtsgeschenk Gottes an uns
sind nicht die tausend Dinge, die auf dem Gabentisch liegen,

Alle diese Dinge sind Zeichen
für die eigentliche Gabe des Weihnachtsfestes.

Diese Gabe ist Gott selbst.

Eine Meditation von Klaus Weyers

„Wir danken Gott für seinen Sohn – ein Geschenk, das so wunderbar ist,
dass es sich nicht in Worte fassen lässt.“

2.Korinther 9,15

